

Bürgerdialog

Informationen zur Auslage der Planfeststellungsunterlagen
Kühnhausen – Erfurt

05. August 2026 | Kühnhausen

AGENDA



01

Projektvorstellung

02

Ablauf
Planfeststellungs-
verfahren

03

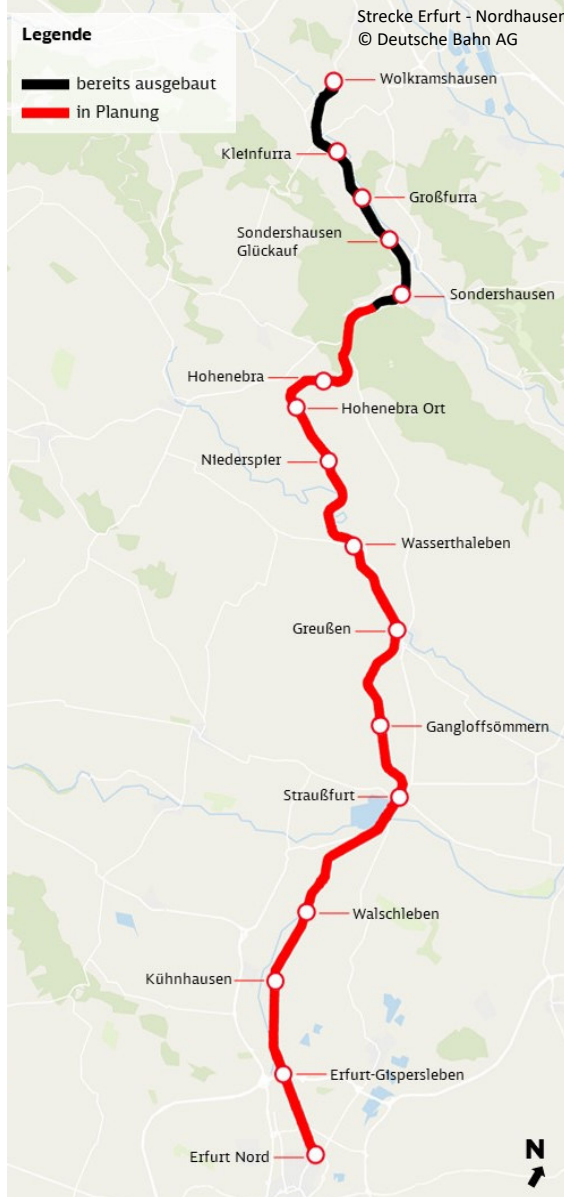
Übersicht ausgelegte
Unterlagen Planfest-
stellungsabschnitt 4

04

Weiteres Vorgehen
und Kontakt

Ausbau der Strecke **Erfurt** – **Nordhausen**

 [Interaktive Karte](#)
[Bauprojekt Erfurt – Nordhausen](#)



Verkehrliche Ziele:

- Erhöhung der Streckenkapazität und Attraktivitätssteigerung der Zubringerstrecke für Reisende

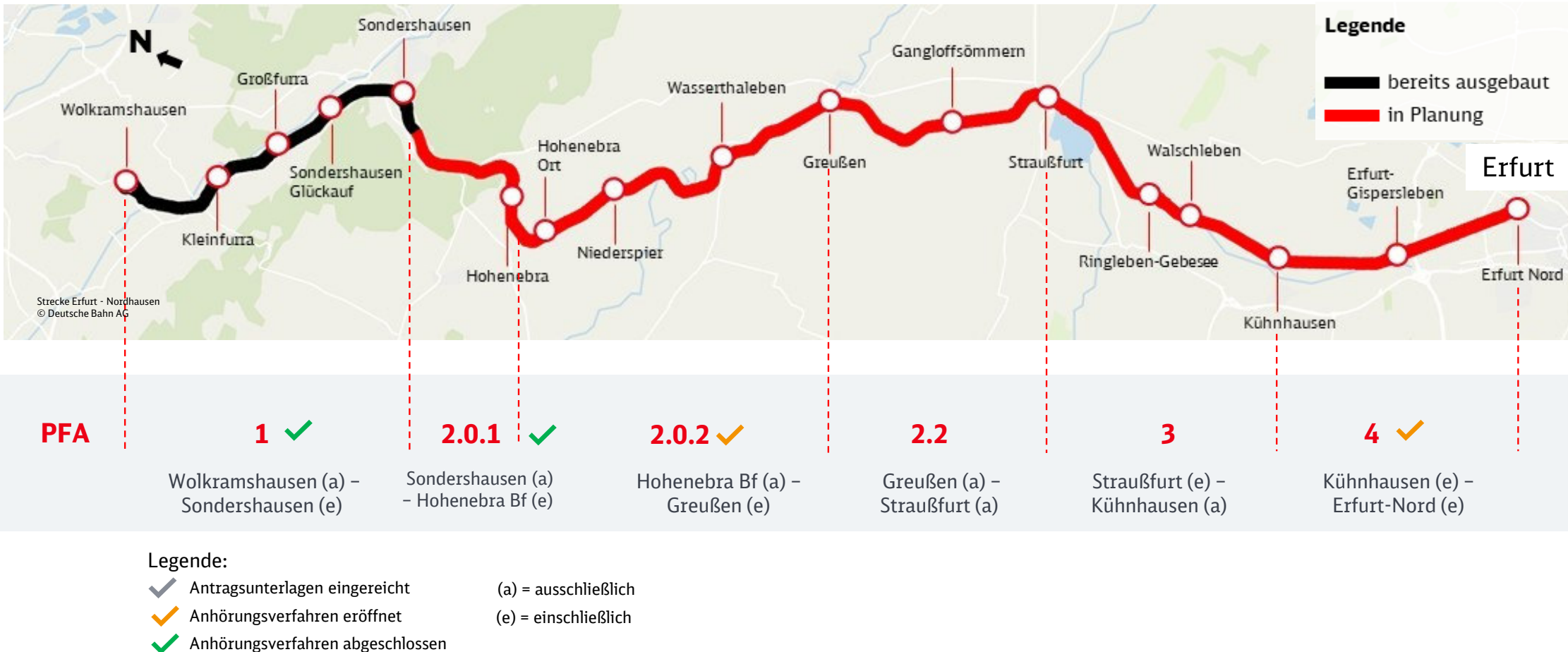
Maßnahmen:

- Umbau der Verkehrsstationen
- Optimierung der Spurpläne in den Bahnhöfen, abschnittsweise Verbesserung der Trassierung auf der freien Strecke
- Einsatz elektronischer Stellwerkstechnik
- Erneuerung bzw. Sanierung von Ingenieurbauwerken, Oberbau sowie Bahnübergängen
- Anpassung von Energieversorgungsanlagen

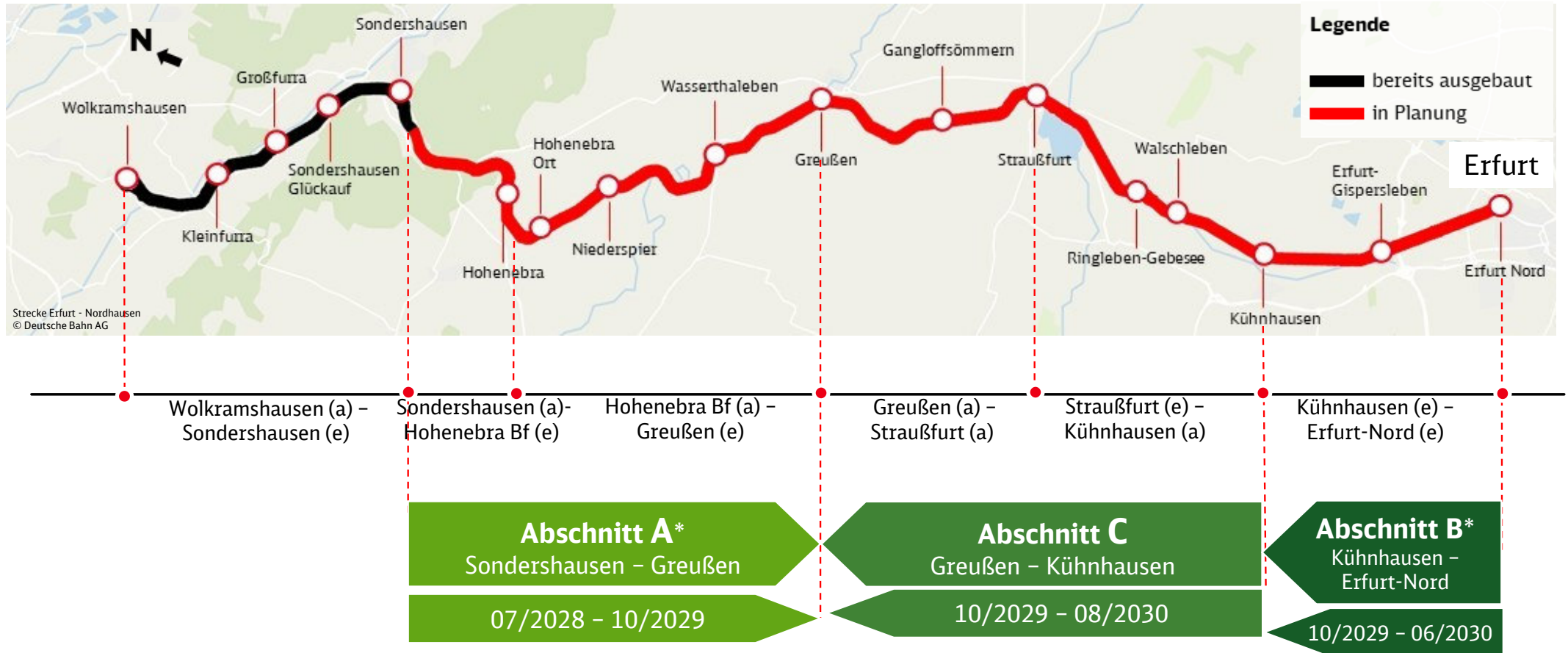
Projektkennndaten:

- zu realisierende Streckenlänge: 54 km
- Bereits realisierte Streckenlänge: 13 km
- Entwurfsgeschwindigkeit: bis 140 km/h

Der Ausbau der Strecke und Stationen gliedert sich in die folgenden Planfeststellungsabschnitte (PFA)



Der Ausbau der Strecke und Stationen gliedert sich in drei Realisierungsabschnitte



AGENDA



01

Projektvorstellung



02

Ablauf
Planfeststellungs-
verfahren



03

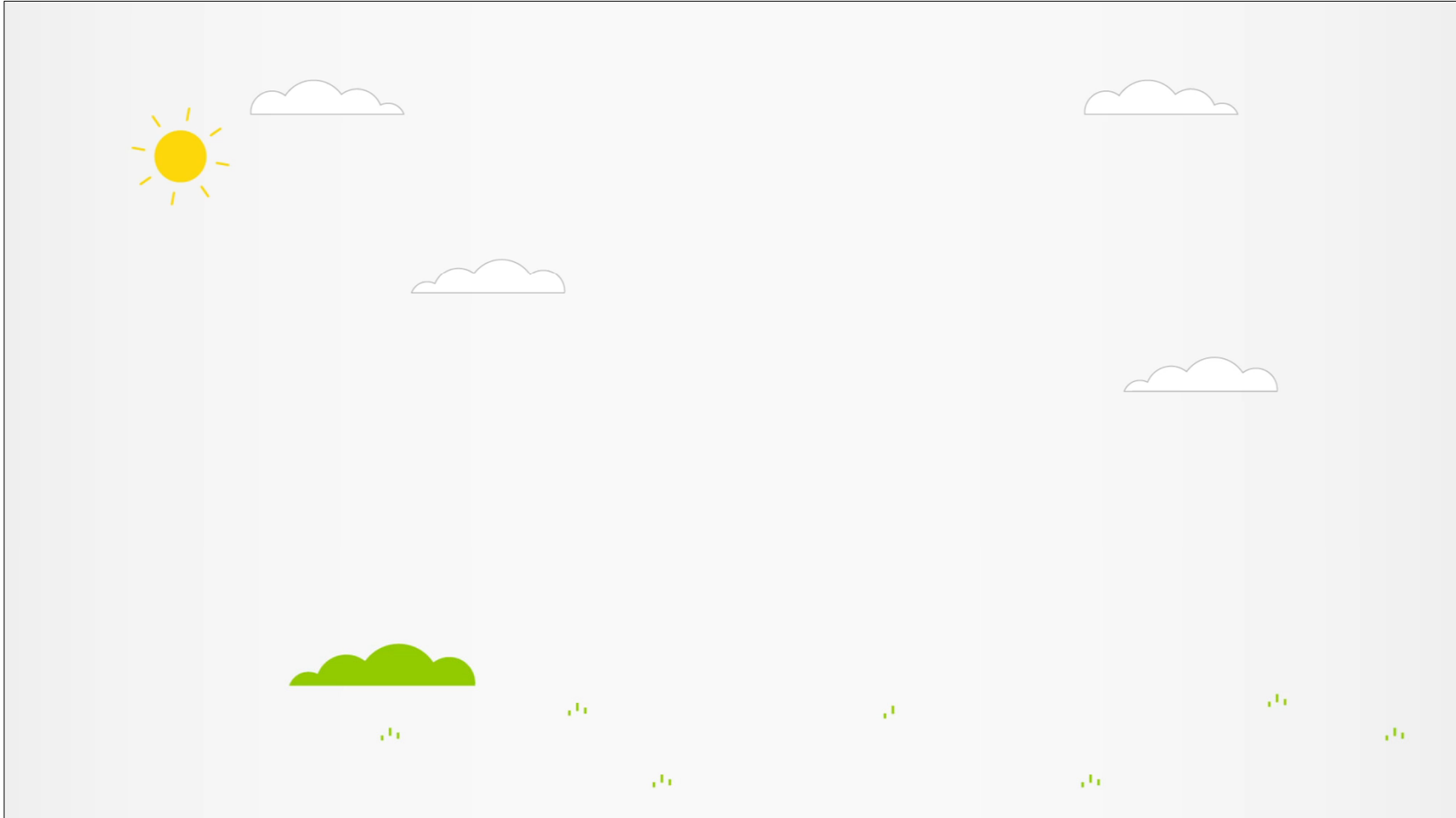
Übersicht ausgelegte
Unterlagen Planfest-
stellungsabschnitt 4



04

Weiteres Vorgehen
und Kontakt

Ablauf eines Planfeststellungsverfahrens



Die Planunterlagen zum Planfeststellungsabschnitt 4 Kühnhausen (e) – Erfurt Nord (e) liegen bis **17.08.2026** aus



Die Unterlagen können online im **Antrags- und Beteiligungsportal für Verkehr und Offshore Vorhaben** beim Bund eingesehen werden:



https://beteiligung.bund.de/DE/Home/home_node.html

Menüpunkt: Vorhaben finden und beteiligen // Vorhabenübersicht



oder nutzen Sie den QR-Code



AGENDA



01

Projektvorstellung



02

Ablauf
Planfeststellungs-
verfahren



03

Übersicht ausgelegte
Unterlagen Planfest-
stellungsabschnitt 4



04

Weiteres Vorgehen
und Kontakt

Der Ausbau der Strecke und Stationen gliedert sich in die folgenden Planfeststellungsabschnitte (PFA)



PFA

1 ✓

Wolframshausen (a) –
Sondershausen (e)

2.0.1 ✓

Sondershausen (a)
– Hohenebra Bf (e)

2.0.2 ✓

Hohenebra Bf (a) –
Greußen (e)

2.2

Greußen (a) –
Straußfurt (a)

3

Straußfurt (e) –
Kühnhausen (a)

4 ✓

Kühnhausen (e) –
Erfurt-Nord (e)

Legende:



Antragsunterlagen eingereicht



Anhörungsverfahren eröffnet



Anhörungsverfahren abgeschlossen

(a) = ausschließlich

(e) = einschließlich

Projektübersicht ERNO Projektabschnitt Kühnhausen – Erfurt Nord

Elektronische Stellwerke:

- Erfurt Nord
- Kühnhausen



Quelle: DB AG / Johannes Hurtig



Infrastrukturausbau:

- Spurplananpassungen
- Geschwindigkeitsanpassungen

Bahnübergänge (BÜ):

- Umbau von 5 BÜ



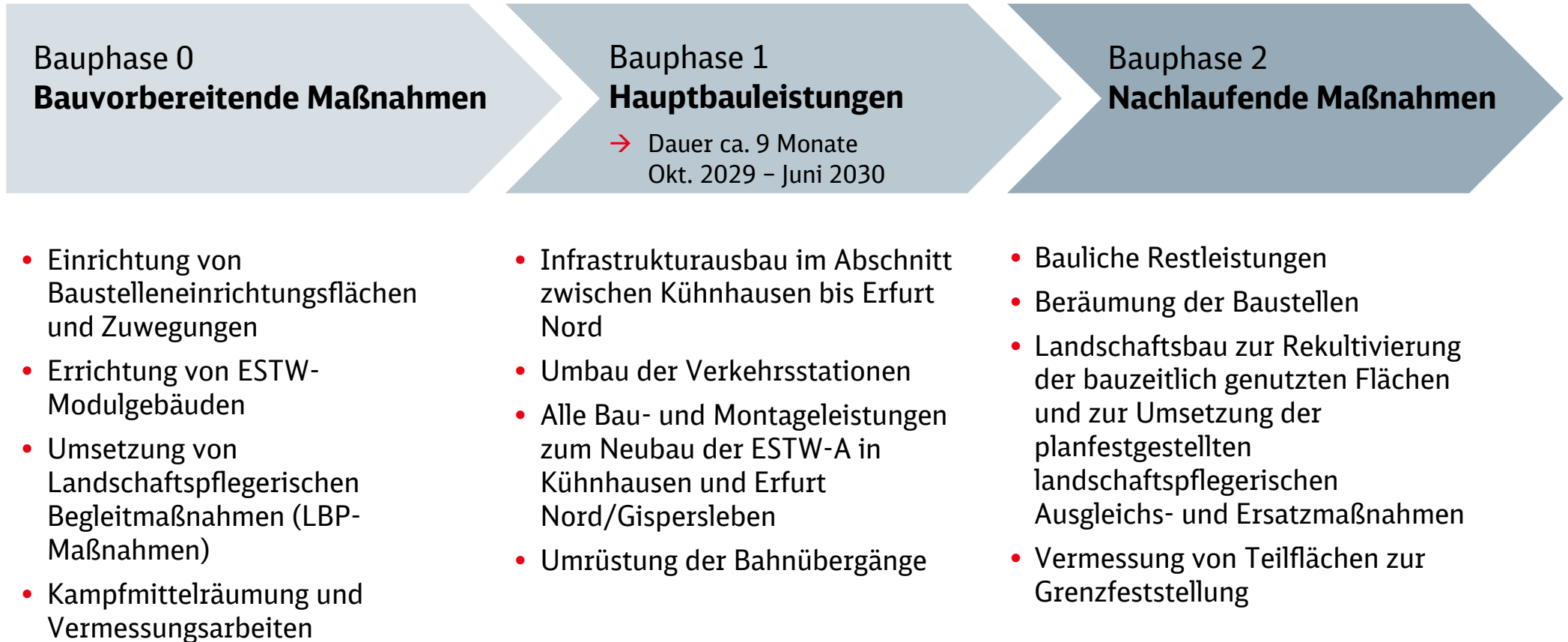
Quelle: DB AG / Johannes Hurtig



Verkehrsstationen:

- Kühnhausen
- Gispersleben
- Erfurt Nord

Die Bauphase 1 ist die zentrale Bauphase mit den größten verkehrlichen und alltäglichen Einschränkungen



Schienenersatzverkehr (SEV) ermöglicht Mobilität trotz bauzeitlicher Sperrung

Bauzeitliche Verkehrseinschränkungen im Eisenbahnbetrieb

Die Strecke 6302 wird für die Durchführung der **Hauptbauleistungen** über einen Zeitraum von **rd. 9 Monaten von Kühnhausen (e) bis Erfurt Nord (e) gesperrt.**
Okt. 2029 – Juni 2030



Als **Ersatz** wird **Schienenersatzverkehr mit Bussen** eingerichtet.



- Übergeordnetes Verkehrskonzept für das Gesamtvorhaben ist beauftragt in Bezug auf temporäre Umleiterverkehre / Sperrungen Straßen/Bahnübergänge etc.
- Linienkonzept des SEV wird rechtzeitig vor Beginn der Vollsperrung kommuniziert
- Abstimmungen erfolgen mit den Trägern des öffentlichen Schienen- und Straßenpersonennahverkehrs, dem Freistaat Thüringen sowie der Stadt Erfurt

Bauzeitliche Verkehrseinschränkungen bei gestaffelter Realisierung

Bahnübergang (BÜ) km 60,1 Kühnhäuser Straße

- Erneuerung des Bahnübergangs
- **5-6 Wochen Sperrung** erforderlich

Umleitungskonzept: über den BÜ Bernauer Straße

Bahnübergang km 62,1 Bernauer Straße

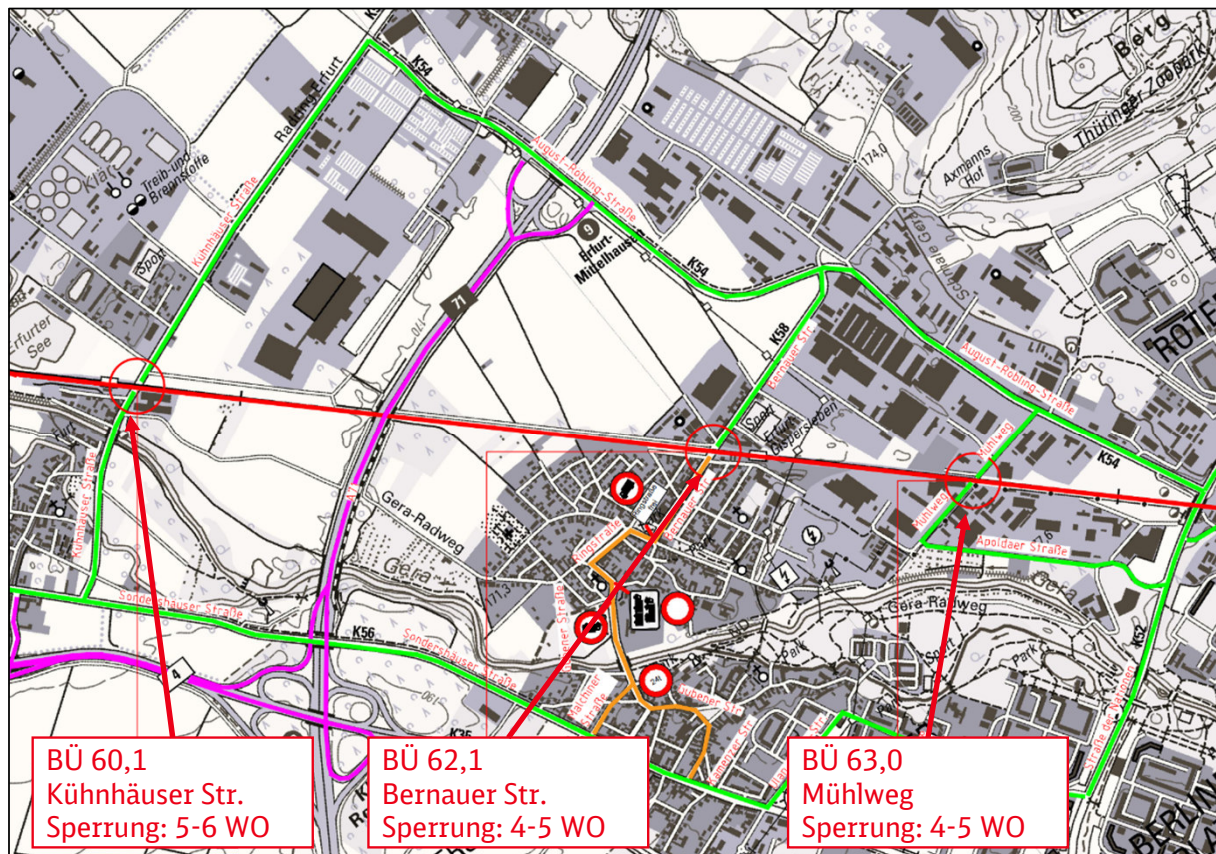
- Erneuerung des Bahnübergangs
- **4-5 Wochen Sperrung** erforderlich

Umleitungskonzept: über BÜ Kühnhäuser Straße oder BÜ Mühlweg

Bahnübergang km 63,0 Mühlweg

- Erneuerung des Bahnübergangs
- **4-5 Wochen Sperrung** erforderlich

Umleitungskonzept: über BÜ Bernauer Straße oder BÜ An der Lache



Bauzeitliche Verkehrseinschränkungen bei gestaffelter Realisierung

Bahnübergang km 64,3 An der Lache

- Erneuerung des Bahnübergangs
- **4-5 Wochen Sperrung** erforderlich

Umleitungskonzept: über den BÜ Salinenstraße, für Fußgänger und Radfahrer ist der BÜ km 65,2 Magdeburger Allee nutzbar

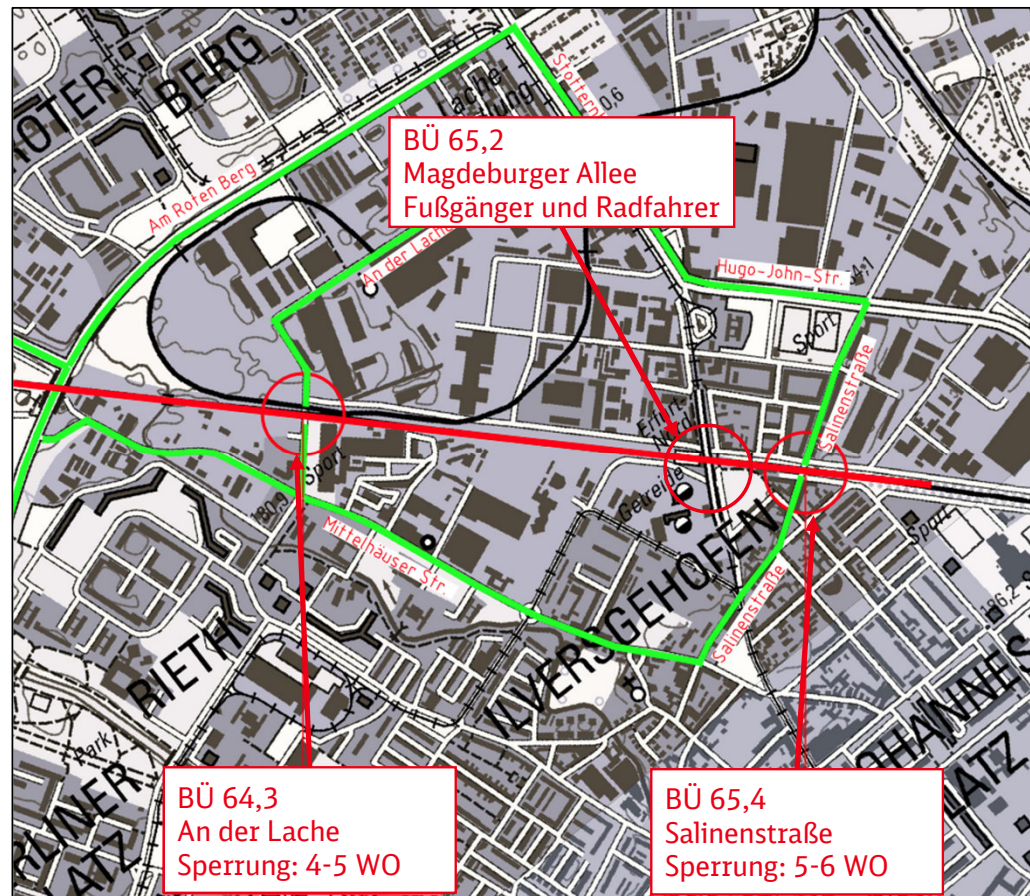
Bahnübergang km 65,4 Salinenstraße

- Erneuerung des Bahnübergangs
- **5-6 Wochen Sperrung** erforderlich

Umleitungskonzept: über den BÜ An der Lache, für Fußgänger und Radfahrer ist der BÜ km 65,2 Magdeburger Allee nutzbar

Bahnübergang km 65,2 Magdeburger Allee

- bereits umgebaut
- dient als Übergang für Fußgänger und Radfahrer





Baustellenlogistik

- Straßen- und schienengebundene Abwicklung, partiell auf die Örtlichkeit angepasst



Zufahrt zu den Baustellen

- erfolgt über öffentliche Straßen oder
- über temporäre Baustraßen

Vorübergehende Inanspruchnahme während der Bauzeit:

- Flächen werden nur vorübergehend während der Bauphase genutzt
- Rückgabe an Eigentümer:innen oder Nutzungsberechtigten nach Fertigstellung
- Entschädigungen für Nutzung, Ertragsverluste, Wirtschaftsbeeinträchtigungen und eventuell notwendige Wiederherstellungsmaßnahmen

Erwerb von Flächen:

- Grundstücke oder Teile davon werden dauerhaft für die geplanten Anlagen benötigt
- Entschädigung für Eigentümer:innen, Pächter:innen und andere Nutzer:innen erfolgt auf rechtlicher Grundlage

Dingliche Sicherung ohne Eigentumsübertragung:

- Trotz dauerhafter Nutzung durch die Bahn ist die Nutzung durch Grundstückseigentümer:innen weiterhin möglich
- Dienstbarkeit wird zugunsten der Bahn im Grundbuch eingetragen und die Wertminderung des Grundstücks wird entschädigt

Inanspruchnahme Flächen Dritter vorübergehend erforderlich:

für die Baustelleneinrichtung, für Lagerflächen sowie für technologisch bedingte Arbeitsbereiche ist dies erforderlich

Vermeidung von tieferen Bodeneingriffe bei der Einrichtung der Baustelleneinrichtungsflächen:

- Flächenbegradigung und Befestigung mit Kies, Schotter oder zerkleinertem Rückbaumaterial
- Die Gesamtstärke beträgt zwischen 20 cm und 35 cm (Tragschicht 15 – 30 cm, Deckschicht 3 cm)

11 größere BE-Flächen sind geplant



- Der Großteil der BE-Flächen wird über Grundstücke im Eigentum der DB umgesetzt
- Vor Beginn und nach Beendigung der Baumaßnahme:
führt die Vorhabenträgerin unter Mitwirkung der bauausführenden Unternehmen, der Grundstückseigentümer, Pächter und Mieter ein Beweissicherungsverfahren durch
- Nach Abschluss der vorübergehenden Nutzung:
Flächen werden wieder in einen vorher vereinbarten, nutzbaren Zustand versetzt

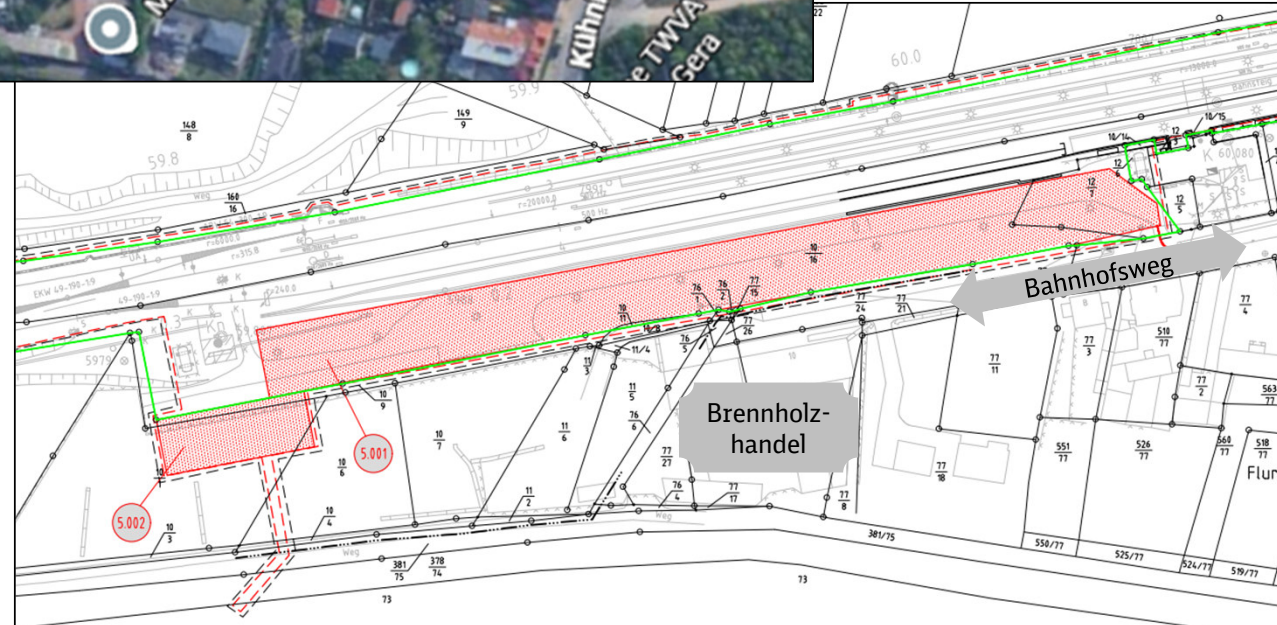
Baustelleneinrichtung und Transportwege

- 2 BE-Flächen sind **direkt am Bahnhof Kühnhausen** geplant

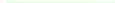


Legende

- Äußere Grenze der vorhabenträgereigenen Grundstücke
- - - Planfeststellungsgrenze



Baustelleneinrichtung

- ## Legende
- | | |
|---|---|
|  | Äußere Grenze der vorhabenträgereigenen Grundstücke |
|  | Planfeststellungsgrenze |



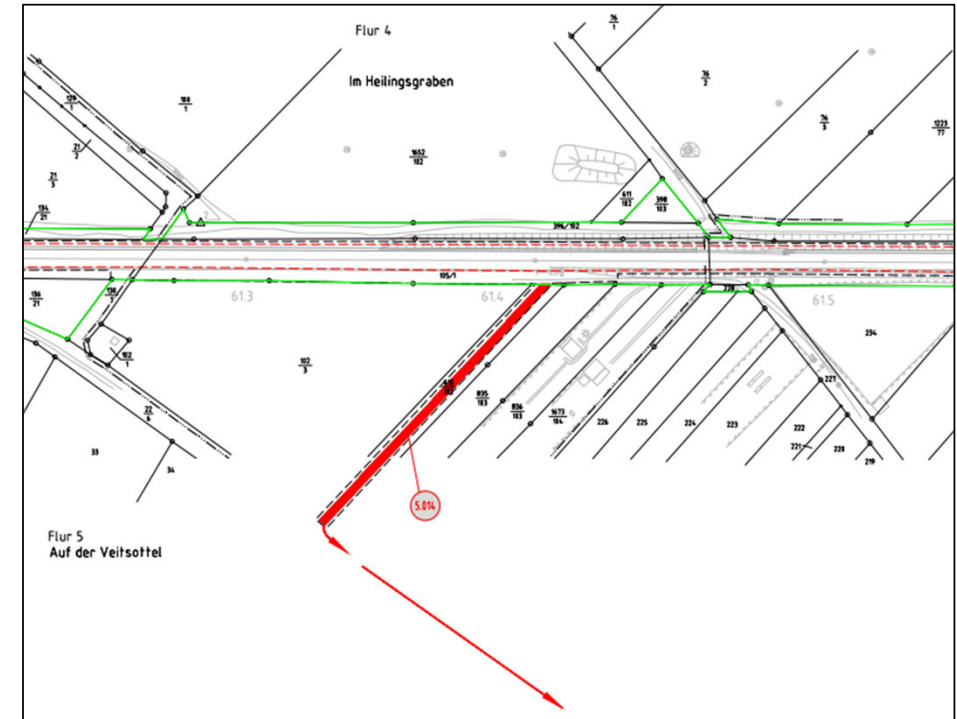
Baustelleneinrichtung und Transportwege

- Einrichtung einer Baustraße in der Nähe der A71 geplant



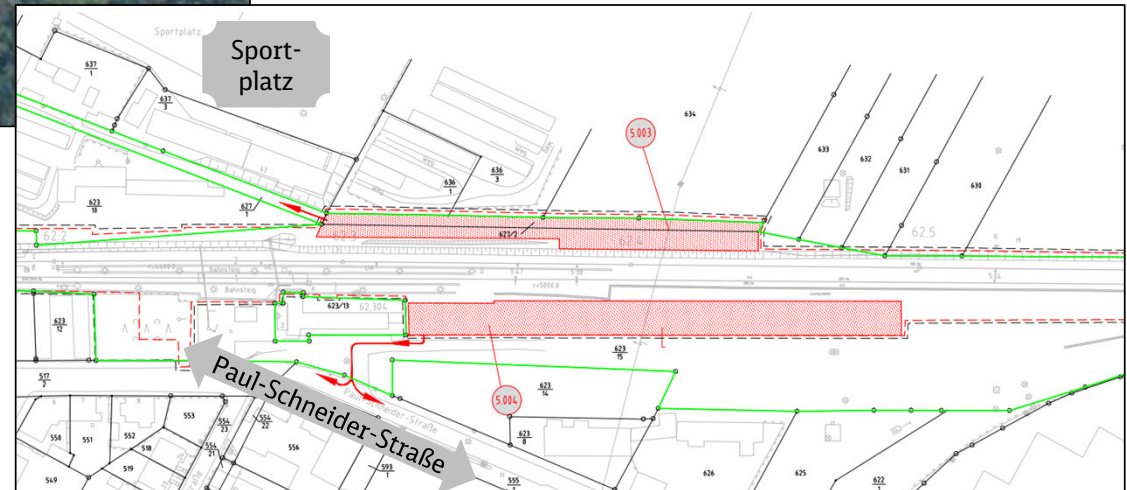
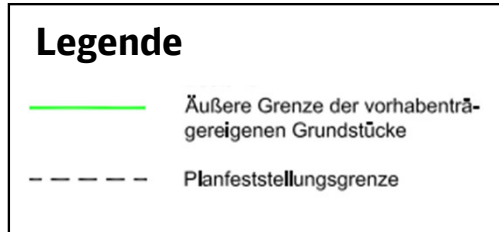
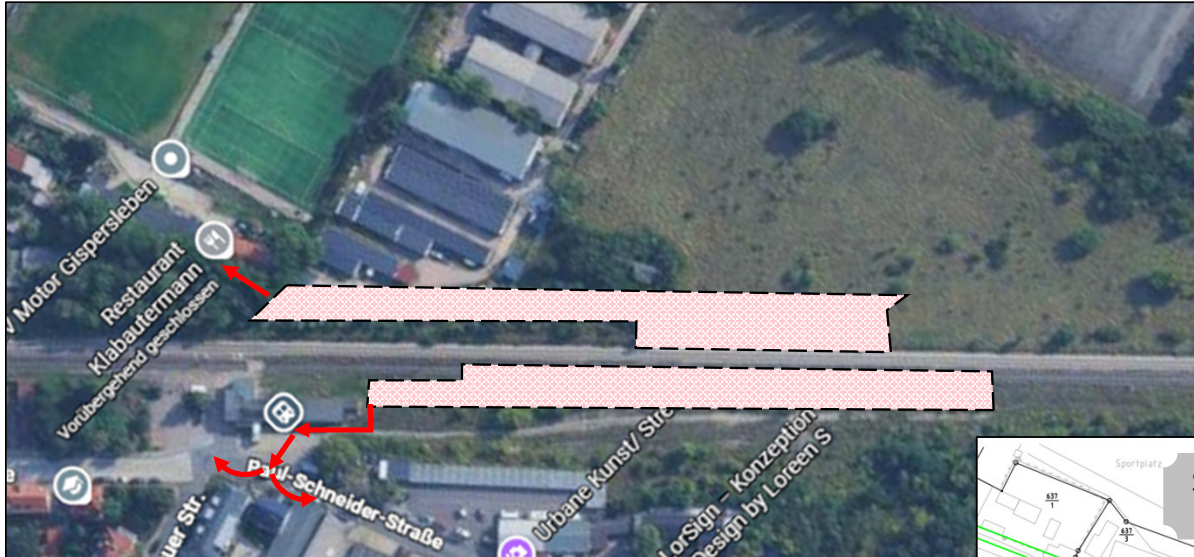
Legende

- Äußere Grenze der vorhabenträgereigenen Grundstücke
- - - Planfeststellungsgrenze



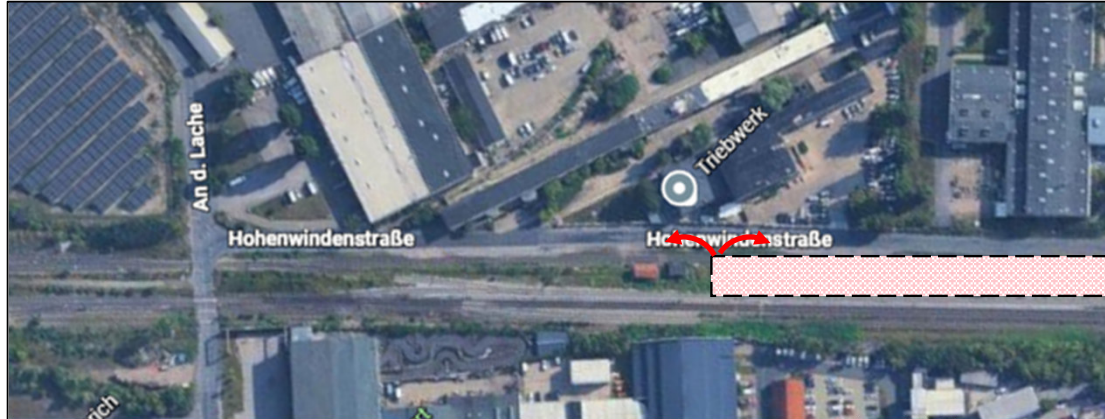
Baustelleneinrichtung und Transportwege

- 2 größere BE-Flächen sind geplant: **direkt am Bahnhof Gispersleben**



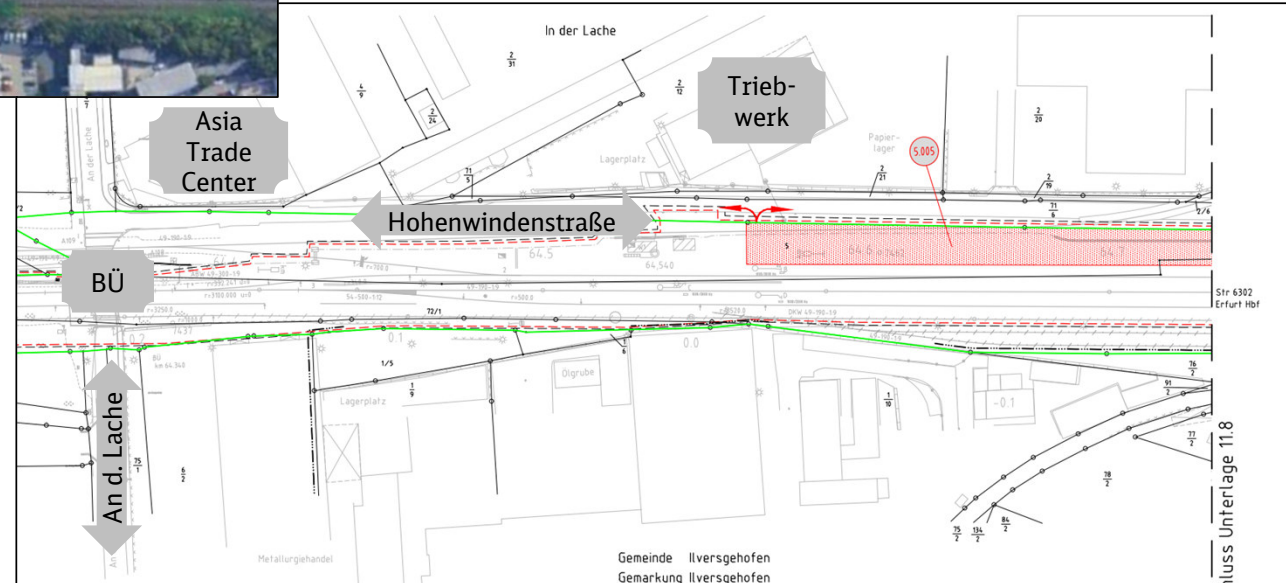
Baustelleneinrichtung und Transportwege

- 5 BE-Flächen sind geplant: eine am Bahnübergang An der Lache, entlang der Hohenwindenstraße



Legende

- Äußere Grenze der vorhabenträgereigenen Grundstücke
- - - Planfeststellungsgrenze



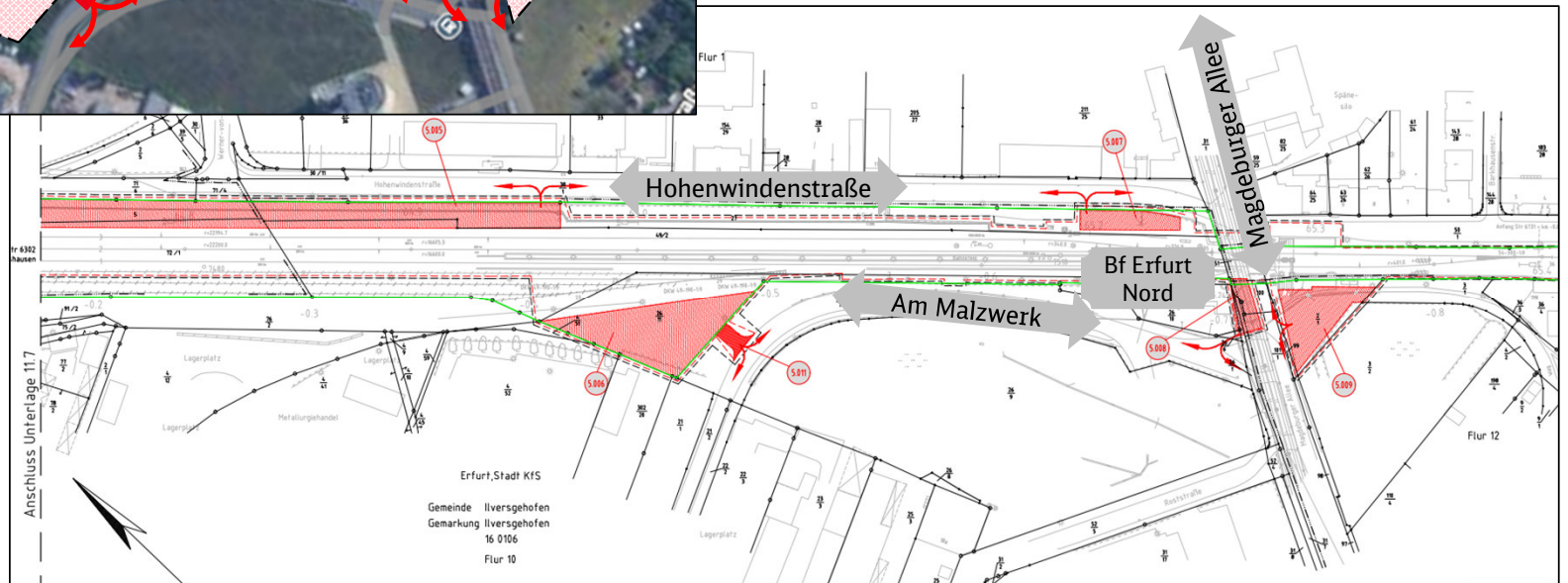
Baustelleneinrichtung und Transportwege

- 5 BE-Flächen sind geplant: vier entlang der Hohenwindenstraße und direkt am Bf Erfurt Nord



Legende

- Äußere Grenze der vorhabenträgereigenen Grundstücke
- - - Planfeststellungsgrenze



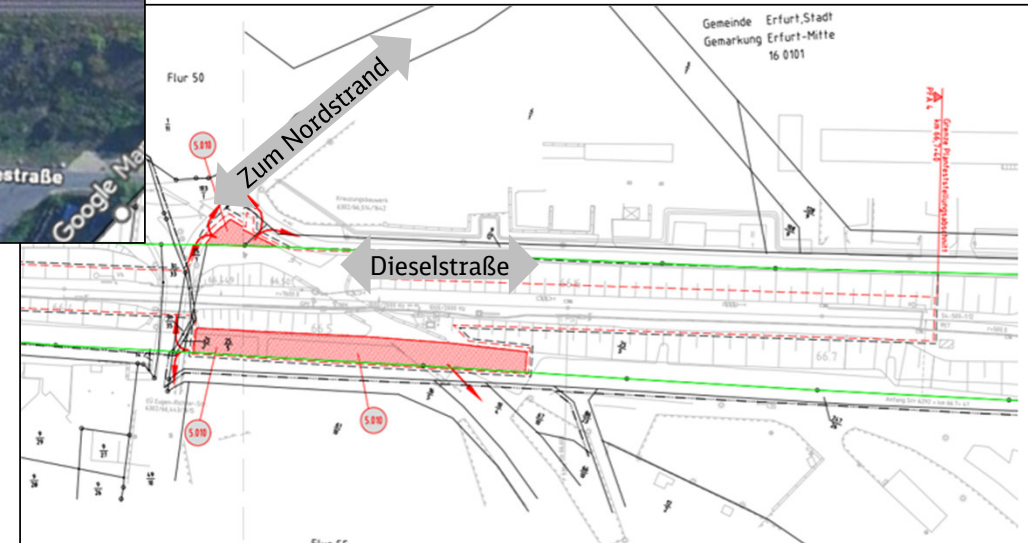
Baustelleneinrichtung und Transportwege

- 2 BE-Flächen sind geplant: entlang der Hohenwindenstraße und direkt am Bf Erfurt Nord



Legende

- Äußere Grenze der vorhabenträgereigenen Grundstücke
- - - Planfeststellungsgrenze



Schutzgut Mensch

Maßnahmen zur Minimierung von Überschreitungen der Immissionsrichtwerte zum Baulärm/Erschütterungen

Bautätigkeiten erfolgen nahezu ausschließlich in der Tagzeit (7:00 bis 20:00 Uhr)



Verwendung von geräuscharmen Baumaschinen und Bauverfahren



Beauftragte Bauunternehmen werden ausschließlich Bauverfahren und Baugeräte einsetzen, die hinsichtlich ihrer Schallemissionen dem aktuellen Stand der Technik entsprechen



Reduzierung von Bautätigkeiten in der Nachtzeit



Bautätigkeiten nahezu ausschließlich in der Tagzeit (7:00 bis 20:00 Uhr) durchzuführen



Versorgung der Baustellen durch Baufahrzeuge überwiegend über die Hauptverkehrsstraßen



Materiallieferungen und Transporte werden so organisiert, dass sie überwiegend in der Tagzeit (7:00 bis 20:00 Uhr) erfolgen



Arbeiten im Nahbereich der Wohnbebauung



Längere Leerlaufzeiten (Abstellen von Maschinen und Lkw mit laufendem Motor) im Nahbereich der Wohnbebauung werden vermieden.



Umfassende Information der betroffenen Anwohner im Vorfeld



Informationen über die Baumaßnahmen, die Bauverfahren, die Dauer und die zu erwartenden Geräuscheinwirkungen aus dem Baubetrieb werden gegeben

Schutzgut Umwelt

Zusammenfassung Landschaftspflegerischer Begleitplan

Flächeninanspruchnahme:

- Dauerhafte/anlagenbedingte Inanspruchnahme von 9.850 m² davon sind 7.272 m² nach BKompV eingriffsrelevant
- bauzeitliche Inanspruchnahme von 33.270 m² davon sind 10.466 m² nach BKompV eingriffsrelevant.

Im Ergebnis der naturschutzrechtlichen Fachgutachten Landschaftspflegerischer Begleitplan (LBP) sind zum Ausgleich der nicht vermeidbaren anlage- und baubedingten erheblichen Beeinträchtigungen der betroffenen Schutzgüter **multifunktionale Maßnahmen vorgesehen:**

- Gehölzpflanzung auf Bahnnebenanlagen ca. 1.000 m²
- Rekultivierung von Baustellenflächen durch Gehölzbepflanzung ca. 2.800 m²
- Zauneidechsen-Ersatzhabitate ca. 22.800 m², Fledermauskästen und Nistkästen für Haussperlinge
- Maßnahmen zum Erhalt des Trocken- und Halbtrockenrasenbiotops (Entkusseln) bei Melchendorf ca. 11.700 m²

Es bleiben keine erheblichen und/oder nachhaltigen Beeinträchtigungen von Natur und Landschaft nach Abschluss der Baumaßnahme bestehen.

AGENDA



01

Projektvorstellung



02

Ablauf
Planfeststellungs-
verfahren



03

Übersicht ausgelegte
Unterlagen Planfest-
stellungsabschnitt 4



04

Weiteres Vorgehen
und Kontakt

Weitere Informationen und Kontaktmöglichkeiten

Informationen zum Projekt



[Interaktive Karte](#)



[Bauprojekt Erfurt – Nordhausen](#)

Sie möchten mit uns in Kontakt treten?



Bauprojekte-suedost@deutschebahn.com

Externe Informationen



[Allgemeine Informationen zum Planfeststellungsablauf](#)



[Antrags- und Beteiligungsportal des BMV](#)



Vielen Dank